



BNN Bruchsal
BNN Bretten
BNN Kreisseite
Brettener Woche
Kurier
www.ka-news.de
www.bruchsal-net.de
www.bruchsal.org.de
Bruchsaler Woche
meinstadt Bruchsal
Eppingen.org

Datum: 3.5. 2013

○
✗
○
○
○
○
○
○
○
○
○

1 200 Metalller im Warnstreik

Bretten/Sulzfeld (BNN). „Beschäftigte fair am Wohlstand beteiligen“ - das ist die Botschaft der IG Metall Bruchsal-Bretten. Sie hat gestern zu ersten Warnstreiks aufgerufen. Bei Neff in Bretten und Blanco in Sulzfeld sowie an den Blanco-Standorten in Sinsheim und Bruchsal wurde bereits gestreikt. (Siehe auch Wirtschaft.)

An diesen Warnstreiks, die etwa zwei Stunden dauerten, haben sich nach Angaben der IG Metall über 1 200 Beschäftigte beteiligt. Holger Schneefeld, Betriebsratsvorsitzender der Firma Neff sagte gestern: „Die IG Metall hat in zwei Runden versucht, eine Tarifeinigung am Verhandlungstisch zu erzielen. Die Metall-Arbeitgeber haben sich dem verweigert. Sie wollen zwei Nullmonate und dann eine Erhöhung von 2,3 Prozent. Das sind nach Adam Riese gerade einmal 1,9 Prozent aufs Jahr gerechnet“.

Michael Oechsner, Betriebsratsvorsitzender bei Blanco, wies das Angebot als unangemessen und unfair gegenüber den Beschäftigten zurück.

„Ich sage: „Nicht mit uns. Das ist keine Reallohn-Erhöhung, das ist ein Reallohn-Stopp! Weil wir mit unseren Argumenten nicht durchdringen, haben die Beschäftigten bei Blanco in Sulzfeld, Bruchsal und Sinsheim heute Druck gemacht“.

Eberhard Schneider, der erste Bevollmächtigte der IG Metall Bruchsal-Bretten, unterstrich, dass die IG Metall Verwaltungsstelle gut vorbereitet sei, diesen Verteilungskonflikt zu führen. Die IG Metall Bruchsal-Bretten werde bis zum 13. Mai weitere Betriebe zum Warnstreik aufrufen.